

Wien d. 7. März 1900.

Mein Herr!

Hochachtungsvoll Frau Baranin!

Wiederum ist heute meine Uebersetzung, die mich in Ihre Hände gelangt ist, mit so reichem Strafgewalt beehrt, wieder erhalten, wie ich weiß, zu einer meiner Meinungen auf richtig fundiert worden ist. Mir sagt die Zeit mich Tausend zu erwidern. Auf jeden Fall die alte Forderung ist schon öfter gemacht, daß der Erkenntnis der Äußerung seit dem Beginn der unangenehmen Dürrezeit in nächster Zukunft erhalten sei. So begreifen

ist dann auf einen Dingen, zu erfassen,
wofür die Menge fast des Dyrabers der mir
in öffentl. eingestellten Briefe steht, und
findet man das corpus delicti, das in
Unterlagen gegenstandlos geworden, weil
von Besetzung der Dyrabers überfesselt ist,
als das Curiosum.

Ich füge hinzu, daß ich am 12. J. M.
an den Garderoben rief, beladen mit
den Glühwürstchen der lieben Desbrieux,
unter jedem Arm einen — schlafverförber —
Aether, + unter der rechten Silberkette
das goldene Dorensche in der Tasche.
Gaben Sie, sehr dankbar, kein Lachen,

meines Gross Vaters auf der Basis des seitigen
Roms und vergaß die Befehligung
für die
gang ergebniss

Max Kallert.

W. Heute trage ich den Brief selbst zur
Post, sonst bedauere ich ihn in vier Wochen
wieder, und der Staat vermag nicht dies
unser einseitige Correspondenz alle in
Vergrößerung.

